



Veranstaltung

Posted on 5. Februar 2017

This post is also available in:  [Deutsch](#)  [English \(English\)](#)  [Nederlands \(Niederländisch\)](#)

Das Motorsport-Events im Norden Deutschlands startet in die nächste Runde!

Jedoch ist Runde hier keine Option, denn es geht zügig über die Gerade – die $\frac{1}{4}$ Meile. Hierzu finden sich rund 200 Teams aus ganz Europa ein, denn schließlich handelt es sich hier um das zweitgrößten internationale Rennen dieser Art in Deutschland. Die Teilnehmer ziehen mit Fahrzeugen über die Startlinie, die teils mehrere tausend Pferdestärken besitzen. Ein besonderes Highlight dabei sind die Turbinen Dragster, die mit 15.000 PS und bereits auf dem Jade-Race Rekordzeiten auf der $\frac{1}{4}$ Mile (402m) erreichten mit 6,8 Sek. und einer Endgeschwindigkeit von 386 Km/h. Dann wird der eher beschauliche Küstenort Mariensiel, in der Gemeinde Sande, direkt vor der Grenze zu Wilhelmshaven, für drei Tage das Mekka für Freunde des Drag Racings.

Hierzu verhilft der Umstand, dass der ehemalige Sielort über einen Flugplatz verfügt. Die Startbahn des JadeWeserAirports, wird für dieses Wochenende zur Beschleunigungspiste der leistungsstarken Boliden erklärt. Jeweils im Zweikampf wird die $\frac{1}{4}$ Mile (402 Meter) lange Strecke im Sprint hinter sich gebracht.

Hierbei gibt es unterschiedliche Ziele. Zum einen gewinnt, wer am schnellsten war und zum anderen, wer die Zeit, die er sich vorher gesetzt hat, am genauesten erreicht hat. Somit geht es nicht immer nur um Topspeed, sondern auch um Geschick und Feingefühl. Die Besucher erwartet wieder eine atemberaubende Rennkulisse.

Großzügige Zuschauerbereiche ermöglichen die optimale Sicht auf Start und Ziel. Es ist somit möglich, die Starter aus nächster Nähe zu beobachten und den schreienden und knallenden Triebwerken dabei zuzusehen, wie sie die Räder gegen den Asphalt stemmen, den Gummi auf die Piste radieren und beim Burn Out die Räder zum Quietschen und Qualmen bringen. Langeweile kommt beim Jade Race generell nicht auf, denn es gibt überall etwas zu sehen. So wird fast pausenlos im Minutentakt gestartet. Hierbei kommen sowohl Autos, als auch Motorräder zum Einsatz. Die Fahrzeuge werden teils regelmäßig im täglich Straßenverkehr bewegt und teils sind sie nur für den Renneinsatz aufgebaut worden. Diese sehen oft so aus, als wären sie aggressive Highspeed-Monster.

Die Fahrer können sich über die Webseite des Jade-Race anmelden oder wenn nach Nennschluss noch Startplätze frei sind, sich direkt beim Rennen ihren Startplatz buchen.

Die Besucher können sich im Fahrerlage umschaun, sich dort in aller Ruhe die motorisierten Kraftprotze anschauen und gelegentlich auch mal das eine oder andere Benzingespräch führen. Bis auf die Rennstrecke ist nichts abgesperrt und somit frei zugänglich für die tausenden Besucher, die wieder erwartet werden.

Jedoch wird hierbei der Faktor Sicherheit und Streckenqualität besonderes groß aufgehängt. Das Rennen ist international ausgeschrieben. Schließlich soll niemand zu Schaden kommen, versichert Veranstalter Michael Behrens. Dieser setzt ein großes Team für einen reibungslosen Ablauf ein. Die vielen freiwilligen Helfer sorgen dafür, dass alle Gäste und Teams bestens versorgt werden.



Die bekannte Stimme des Streckensprechers Benni Voss ist wieder am Mikrofon. Dieser moderiert seit Jahren diverse Drag Race Veranstaltungen und gilt als wandelndes Lexikon in der Szene des Dragracing.

Im Cateringbereich gibt es Tee, Kaffee, Softdrinks, leckeres Frühstück und Kuchen. Ebenso findet man auf dem Gelände zahlreiche Stände mit Getränken und Snacks. Auch einige Food Trucks haben sich angemeldet und sorgen für ein ganz besonderes Angebot.

Ebenso steht ein großes Camping-Areal direkt auf dem Flugplatz zur Verfügung. Wer sich hierfür interessiert, kann sein Ticket bereits vorab online buchen. Somit kann man während der ganzen Veranstaltung direkt auf dem Gelände verweilen und somit alles „Non Stop“ miterleben.

Für Besucher, die mit dem eigenen PKW anreisen, stehen viele Parklätze sowie ein Transfer per Bus zur Verfügung. Fahrrad- und Motorradfahrer dürfen sogar bis direkt vor die Tür fahren.

Die Jade-Race Crew freut sich wieder über die vielen Fans des Sprintrennens am Jadebusen!